

Strasbourg: Türkei zu Geldstrafe verurteilt

Strasbourg. Der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR) hat die Türkei in Zusammenhang mit der Inhaftierung des Kulturförderers Osman Kavala zu einer Geldstrafe verurteilt. Wie das Gericht am Montag in Strasbourg mitteilte, habe Ankara das Urteil des EGMR aus dem Jahr 2019 zu dessen sofortiger Freilassung missachtet. Die Türkei soll nun 7.500 Euro an Kavala zahlen. Ankara kritisierte das Urteil. Im April war Kavala im Zusammenhang mit den Gezi-Protessen 2013 zu lebenslanger Haft verurteilt worden. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/430283.strasbourg-tuerkei-zu-geldstrafe-verurteilt.html>